

<b>24 Schleswig-Holstein</b>		<b>G-KH</b>	<b>Nr. 241612283</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Gliemann</b>		<b>Claudia</b>	
Zuname		Vorname	
<b>Faichney, Nadia</b>			
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Papas Seele hat Schnupfen</b>			
Titel			
Reihe			
<b>978-3-942640-06-0</b>	<b>62</b>	<b>19,80</b>	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
<b>Monterosa</b>	<b>Karlsruhe</b>	<b>2016</b>	
Verlag	Ort	Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b>		<b>Bilderbuch</b>	
Medienart/Ausführung		Gattung	
		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 16241612283			
Bewertung		<input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Einsatzmöglichkeiten		<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Zielgruppe		<input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
Schlagwörter			
<b>Zirkusfamilie</b>			
.....			
.....			
.....			

**Inhaltsangabe**

Neles Vater, der große Santini, Star in der Manege, verwurzelt im Zirkus seit Generationen, bringt Nele ins Trudeln, als er eines Tages schlapp macht. Er schaut aus dem Fenster und an allem vorbei. Nimmt kaum Anteil am Zirkusleben, am Leben überhaupt, er scheint woanders zu sein, steht neben sich, lacht nicht. Und die Arbeit wird immer schwerer. Schließlich geht er in die Klinik. Das scheinbar so fröhliche Zirkusleben ist ins Stocken geraten.

**Beurteilungstext**

Ein stimmiges Werk, das sich auszeichnet durch besondere Sorgfalt, von der handwerklichen Gestaltung bis hin zur Schreib- und Malkunst. Ein Buch in den Farben und Formen der Zirkuswelt, mit Farbrolle gemalte Mustertapete wie früher und all den Gegenständen einer fremden, vergangenen Zeit.

Mit gedeckten Farben geht Nadia Faichney ins Detail. Sorgfältig arbeitet sie jedes noch so winzige Bild aus, malt das Kleine so kunstvoll wie das Große, gibt ihm seinen Rahmen und hängt es an die Wand. In der Zirkus-Familie Santini ist ein „Kopf-hoch“ schwer möglich geworden. Ihre Köpfe sind groß und voll und schwer-fällig. Die Illustratorin kennt sich aus mit Stimmungen, mit Atmosphären, in die sie die Lesenden hineinzieht.

Aber trotz schwerer Köpfe wird es hell in dem Buch: Auf geht es nach Manello zur Zirkus-Olympiade. Der Ort liegt da wie ein wunderschöner Traum mit Palmen und Meer. Erwartungsfroh und hoffnungsvoll die Sprache der Autorin Claudia Gliemann. Sie schreibt klar und anschaulich. Keine Schnörkel und kurze Sätze. Begrüßung zur Olympiade im Zirkuszelt von Manello: „Aber ich durfte nur ihre Mäntel halten und musste auf dem Boden bleiben.“

So lässt sich Frust treffend und wunderbar beschreiben.

Der Buchtext der Autorin wechselt von tröstlich zu traurig zu tröstlich. Das gelingt ihr in besonderer Weise und macht es den Lesenden leichter, sich dem Thema Depression zu nähern.

Mir gefällt, wie gut es der Familie Santini gelingt, die traurige Verstimmung des Vaters zu meistern, indem sich alle auf ihre Resilienz-Kräfte beziehen und sie ausbauen, was sichtbar wird in vielen kleinen Einzelheiten:

Wie es allen hilft, mit eigenen Augen zu sehen, wie Papa übt und übt und neu lernt, auf dem Seil zu laufen. Es hilft auch das tägliche Abreißen der Kalenderblätter und auch Bilder malen hilft.

Text und Bilder erzählen gemeinsam eine starke Geschichte.

Aber selbst ohne Bilder wäre es ein tolles Buch. Oder nur mit Bildern ohne Text. Beides geht.

ein Buch für Kinder zwischen 4 und 104 Jahren